Solaranlage

Störung Nr.	Problem	Mögliche Ursache	Störungsbehebung	Wer
la	Trotz starkem Sonnenschein leuchtet rote Lampe am Solarregler	Der Handschalter auf dem Solarregler steht nicht auf "Auto" (=in Mitte) sondern auf Pos. "Aus" (=links) Handkippschalter des Solarreglers	 Den Handkippschalter auf die Pos. "Auto" in der Mitte stellen. Danach sollte im Solarkreislauf eine Zirkulation feststellbar sein. Beim Durchflussschauglas kann festgestellt werden, ob Zirkulation im Solarkreislauf vorhanden ist. Das Durchflussschauglas befindet sich über der Umwälzpumpe des Solarkreislaufes. Durchfluss-Schauglas sollte ca. 4 Liter pro Minute anzeigen Umwälzpumpe Solarkreislauf am Speicher angebaut Falls noch immer keine Zirkulation im Solarkreis feststellbar ist, obwohl am Solarregler beide grünen Lampen brennen => siehe Störung Nr. 1b 	selber

Störung Nr.	Problem	Mögliche Ursache	Störungsbehebung	Wer
lb .	 Solaranlage liefert keine Wärme Trotz mehreren Tagen Sonnenschein (im Sommer) muss die Wärmepumpe Warmwasser erzeugen. Oder bei abgestellter Wärmepumpe wird das Warmwasser im Sommer trotz Sonnenschein immer kühler und kühler und kühler 	 Das Sicherheitsventil auf dem Dach hat wegen Stillstand der Umwälzpumpe (oder bei Stromunterbruch während Sonnenschein) abgeblasen ⇒ Der Solarkreislauf hat zu wenig Wasser-Frostschutzmittel. ⇒ Im Solarkreislauf findet keine Zirkulation und dadurch kein Wärmetransport mehr statt trotz Sonnenschein und obwohl die zwei grünen Lämpchen am Solarregler brennen. ⇒ Ev. ist die Umwälzpumpe im Solarkreislauf defekt. ⇒ Ev. ist der Ventilantrieb im Solarkreis defekt Fülldruckanzeige Heizkreis (= Heizungswasser) Fülldruckanzeige Solarkreis, so Anlage 1.2 bar anzeigen (=Was Frostschutzmittel) 		

Störung Nr.	Problem	Mögliche Ursache	Störungsbehebung	Wer
Zu 1b			Falls bei Sonnenschein der Thermometer vom Kollektor nicht wesentlich wärmer ist als zum Kollektor, und/oder kein Durchfluss feststellbar ist, und sich der Zeiger des Manometers im roten statt im grünen Bereich befindet => dann muss mit einer Füllpumpe (kann bei Uetz ausgelehnt werden) Wasser-Frostschutzgemisch (Achtung es darf nur Antifrogen N =Spezial Frostschutzmittel) nachgefüllt werden.	Unter Anleitung oder durch Fa. Schwei- zer Rafz
2a	Es ist zu kalt (nur im Untergeschoss) Im Winter ist es im Erd- und Obergeschoss warm genug, aber im Untergeschoss ist es zu kalt	 Die direkte Sonneneinstrahlung bringt im Erd- und Oberge- schoss genügend Wärme. Im Untergeschoss ist der Wärme- gewinn durch Fenster von der Sonne zu gering. 	 ⇒ Es muss nur im Untergeschoss Wärme zugeführt werden. ⇒ Anleitung siehe Checkliste "Technische Angaben Heizung/ Solaranlage" unter "1. Szenario" 	Selber
2b	Es ist zu kalt (nur in einem einzelnen Raum oder Geschoss)	 Beim Verteilerkasten ist der entsprechende Hahn geschlossen oder Ein Heizkreis hat keinen Durchfluss, weil der entsprechende Abgang (Roter Drehgriff oder durchsichtiger Durchflussanzeiger) geschlossen ist oder Es befindet sich Luft in einem Heizkreis => es gibt keinen Durchfluss mehr 	Beim Verteilkasten (unten u. oben) den entsprechenden Hahn wieder öffnen. Bei den Durchflussmessern kontrollieren, ob jeder gleichviel anzeigt. Durchsichtiger Durch anzeiger zum regulie Raumee Roter Drehgriff zum eines einzelnen Heiz Hahn zum abs ganzen Gesch	abstellen kreises tellen eines

Störung Nr.	Problem	Mögliche Ursache	Störungsbehebung	Wer
Zu 2 b	Cartes de la companya		Falls bereits alle Hähnen offen sind, und die Pumpe läuft, dann muss entlüftet werden (siehe Checkliste "Techn. Anga- ben Heizung/Solaranlage "unter Instruk- tionsblatt Nr. 2 unter Entlüften Heizsystem	Selber, ev. unter Anleitung
2 c	Es ist zu kalt im ganzen Haus	 Der Hauptschalter der Wärmepumpe steht statt auf Pos. ganz rechts "Winterbetrieb mit Boiler" auf Pos. "Aus" oder auf Pos. "Sommerbetrieb mit Boiler" 	Hauptschalter bei Wärmepumpe auf Pos. "Winterbetrieb mit Boiler" stellen HAUPTSCHALTER HANDETREN BONDET GERBEITER GENERALITER AUTOMATIK AUTOMATIK GENERALITER AUTOMATIK GENERALITER AUTOMATIK GENERALITER AUTOMATIK GENERALITER AUTOMATIK AUTOMATIK GENERALITER AUTOMATIK AUTOMATI	Selber
Selber	Es muse nu en Untergeschons Viame zugelichet werden. Anieitung siehe Checkliste "Tachensche Angaben Herzung/ Bolaranlage" unter "1. Szenario"	 Die Wärmepumpe hat eine Störung (rote Lampe vorne rechts oben "Wärmepumpe 1" blinkt) 	Auf der Leuchtanzeige vorne bei Wärmepumpe den Code auf 33 stellen. Mit Hilfe der Stör-Codeliste	#S
Selba	Esim Verteilicasten (unten u. obert); den entsprechenden Hahn wieder Offnen: Bei den Durchflussmessem kontrollieren, ob ieder ofsichtigt	CODE WERT XONTHOLLE Sometime Wall for the 100 distance Wall for the 100 distance	von Fa. Weider (Ordner Kapitel 9 Seite 22) nachlesen, welche Be- deutung die in der Anzeige unter Code 33 angezeigte Zahl hat.	d()
	Charles and Charle	An of a Processor St. World An of a Processo	 Danach roter Hauptschalter vorne bei Wärmepumpe für ca. 10 Sekunden auf Pos. "Aus", danach wieder auf Pos." Winterbetrieb mit Boiler" stellen 	
		-+ -+ Rote Lampe blinkt bei Wärmep. Störung	Jetzt sollte Wärmepumpe wieder laufen (vorausgesetzt Schaltuhr von Wärmepumpensperre gibt Wärmepumpenbetrieb frei). wenn wieder rote Lampe auf Wärmepumpe blinkt, dann Fa. Schweizer anrufen, und Code 33 tel. mitteilen.	

Störung Nr.	Problem	Mögliche Ursache		Störungsbehebung	Wer
Nr. 2d	Es ist zu kalt im ganzen Haus, obwohl überall Durchfluss vorhanden, Speicher warm und Wärmepumpe läuft	Gewählter Heizkurvenfaktor (Code 15 ist zu tief eingestellt) CODE WERD CO	2.	Anzeige auf Wärmepumpe auf Code 13 stellen Entsperren der Eingabesperren durch Verstellung des Codes 13 (von 66 auf 50) (siehe auch Checkliste Betriebskontrolle Massnahme Nr. 22 S. 8 u. 9) Jetzt kann der Heizkurvenfaktor im Code 15 verstellt werden. Standardeinstellung = 0.15 er kann jetzt um jeweils 0.01 erhöht (z.B. von 0.15 auf 0.16 oder auf 0.17) erhöht werden.	Selber ev unter Anleitung
		Code 15 um 0.01 (z.B. von 0.15 auf 0.16 erhöhen)	4.	Danach fliesst wärmeres Heizungswasser in die Betonkernheizung => das Gebäude wird langsam wärmer (durch Trägheit des Gebäudes dauert es ca. 5-7 Tage bis dieser Eingriff wahrnehmbar wird)	
3	Es ist im ganzen Haus zu warm (im Sommer)	Bei Storenautomatik ist der Sonnenwächter ausgeschaltet	•	Storenautomatik im Sommer auf Sonnenwächter stellen (Pos. Sonne u. Wind)	
		 Am Tag sind Türen und Fenster ständig offen, es strömt sehr warme Aussenluft durch Fenster in das Haus 	•	Im Hochsommer am Tag bei warmen Aussentemperaturen nicht über Fenster sondern mit Lüftungsanlage lüften.	
		 Es sind viel interne Abwärmequellen (Glühlampen,	•	Überprüfen ob Glühlampen oder Halogenlampen gegen effizientere Sparlampen ausgewechselt werden können.	

Störung Nr.	Problem	Mögliche Ursache	Störungsbehebung	Wer
4	Es ist im ganzen Haus zu warm (im Winter)	Gewählter Heizkurvenfaktor (Code 15 ist zu hoch eingestellt) CODE WERT WERT CODE WERT CODE WERT CODE WERT CODE WERT CODE C	 Anzeige auf Wärmepumpe auf Code 13 stellen Entsperren der Eingabesperren durch Verstellung des Codes 13 (von 66 auf 50) (siehe auch Checkliste Betriebskontrolle Massnahme Nr. 22 S. 8 u. 9) Jetzt kann der Heizkurvenfaktor im Code 15 verstellt werden. Falls er grösser als 0.15 eingestellt war, kann er jetzt um jeweils 0.01 reduziert werden (z.B. von 0.16 auf 0.15 oder). Danach fliesst kälteres Heizungswasser in die Betonkernheizung => das Gebäude wird langsam kühler (durch Trägheit des Gebäudes dauert es ca. 5-7 Tage bis dieser Eingriff wahrnehmbar wird) Der tiefste einstellbare Wert ist 0.15 	"Selber, ev. unter Anleitung
5	Einzelne Räume sind zu warm	Da alle Räume dieselbe Heizleistung erhalten, werden alle Räume gleich warm.	1. Bei den Heizverteilern (unten u. oben) des entsprechenden Heizkreises den Durchfluss reduzieren oder sogar ganz abstellen. Zum Drosseln e Heizkreises sch Ring anheben u durchsichtiger Durchflussanzei langsam im Uhrzeigersinn de in versieht nach unter kleinerer Durchflussen versieht nach unter kleinerer Durchflussen.	warzer nd ger rehen nmer 1 => luss =>

Störung Nr.	Problem	Mögliche Ursache	Störungsbehebung	Wer
За	Das (Boiler-) Warmwasser (zum Duschen) ist zu wenig warm (im Winter)	 Der Sollwert auf der Wärme- pumpe (Code 3) ist zu tief eingestellt. Er kann jedoch max auf 50 °C eingestellt werden. 	 Sollwert der Boilertemperatur (Code 3) erhöhen mit Tastatur vorne bei Wärmepumpe auf max. 50 °C 	Selber
		Der Mischer (Irgumat) ist zu tief eingestellt	 Der Irgumat verhindert im Sommer bei hohen Speichertemperaturen die Verbrühungsgefahr bei den Warmwasserzapfstellen und schützt Geschirrspüler vor zu heissem Warmwasser. Er kann mittels eines Imbus-Schlüssels verstellt werden. ⇒ Diese Einstellung wird mit Vorteil im Hochsommer bei sehr hohen Speichertemperaturen (z.B. bei 80 °C Speichertemp. vorgenommen. ⇒ Warmwasserhahn laufen lassen und mit Thermometer beim Warmwasserhahn Warmwasserhahn Wassertemp. messen. Danach beim Irgumat solange mit dem Imbusschlüssel drehen, bis die gewünschte Temperatur gemessen wird. Achtung wenn Geschirrspüler am Warmwasser, darf Temp.max. auf ca. 55 bis 60 °C (je nach Modell) eingestellt werden! 	
6b	Es dauert zu lange bis Warmwasser kommt (im Bad Obergeschoss)	 Die Schaltuhr der Zirkulations- pumpe ist nicht entsprechend den Benutzungszeiten einge- stellt 	Schaltuhr entsprechend den Benutzungszeiten einstellen	Selber
		 Die Schaltuhr der Zirkulations- pumpe ist defekt 	Sanitärinstallateur aufbieten	Sanitär.
		 Zirk.p. ist defekt/es hat keine 	Sanitärinstallateur aufbieten	Sanitär

Störung Nr.	Problem	Mögliche Ursache	Störungsbehebung	Wer
Nr	Es "stinkt" im Haus (im Winter bzw. im Lüftungsbetrieb	 Beim Luftansaug befinden sich Pflanzen, Geräte, Grills oder sonstige Geruchsquellen, welche durch Lüftung angesogen werden. Die Filter sind verschmutzt, dadurch erhöht sich der Widerstand des Ventilators => es wird weniger Luft gefördert 	 Der Frischluftansaug der Lüftungs- anlage im Garten sollte von möglichen Geruchsquellen befreit werden. Das Gitter beim Luftansaug sollte 1 mal pro Jahr gereinigt werden Das Erdluftregister sollte ca. alle 5 Jahre mit Wasser gespült werden, dazu muss der Flansch bei Die Filter sollten ca. 2-3 mal pro Jahr gewechselt werden Wärmeaustauscher sollte ca. alle 5 Jahre gereinigt werden 	Selber Selber Ev. unter Anleitung Selber Unter Anleitung
7b	Es "stinkt" im Haus (im Winter bzw. im Lüftungsbetrieb	Während den intensiven Koch-, Ess- und Duschphasen wird Lüftung auf einer zu kleinen Stufe betrieben.	Schaltuhr der Lüftung so programmieren, dass vor allem während und ca. 1 Stunde danach die Lüftung auf der 2. Stufe und zeitweilig mittels "Partyschalter" auf der 3. Stufe betrieben wird.	